

BGE NYVK	C1	Schreiben	
Wirtschaftskommunikation		80	20
Aufgabenmuster		Minuten	Punkte

Schreiben Sie bitte Ihren Lösungsentwurf auf diesem Blatt, dann schreiben sie Ihre endgültige Lösung auf dem Lösungsblatt.

Lösen Sie bitte beide Aufgaben.

Aufgabe 1

Sie sind Nagy P., MitarbeiterIn eines Unternehmens, das für eine österreichische Firma die Möglichkeiten der Markterweiterung in Ungarn untersucht. Der Abgabetermin ist in zwei Wochen, aber voraussichtlich können Sie die Arbeit bis dahin nicht beenden. **Schreiben Sie** dem Geschäftsführer (H. Müller) **eine E-Mail in 140-160 Worten** mit den nächsten Punkten:

- Beschreibung der Situation und Begründung der Verspätung
- beendete und noch zu erledigende Aufgaben
- Bitte um neuen Termin zur Präsentation

Aufgabe 2

Sie sind P. Nagy, der/die MarketingleiterIn der Firma Fornetti. Der Vertreter der ÖMV AG, erkundigt sich nach den Franchise-Bedingungen von Fornetti, weil er an österreichischen Tankstellen Tiefkühlbackwaren verkaufen möchte.

Sie erstellen ein Informationsmaterial in 180-200 Worten, in dem Sie die Franchise-Bedingungen von Fornetti vorstellen.

Ansatzpunkte:

- Familienunternehmen, 2000 Tiefkühlbackwaren, 2005 Netz von Schaubäckereien im Franchise-System
- Grundbedingungen: Geschäftsraum an Verkehrsknotenpunkten, Innenausstattung + passendes Erscheinungsbild, Abschluss eines Kooperationsvertrags
- Strategie: Stärkung der Marktposition – Ungarn+Ausland
- Wirtschaftliche Effizienz, Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, Umweltbewusstsein

BGE NYVK	C1	Schreiben	
Wirtschaftskommunikation		80 Minuten	20 Punkte
Aufgabenmuster			

LÖSUNGSVORSCHLAG

Aufgabe 1

An: Herrn H. Müller
 Von: P. Nagy
 Datum: 01. Juni 2017
 Betreff: Abgabetermin – Markterweiterung in Ungarn

Sehr geehrter Herr Müller,

unser Team war beauftragt, die Durchführbarkeit der Markterweiterung in Ungarn zu untersuchen. Wir hätten unsere Ergebnisse heute in zwei Wochen präsentieren müssen. Zu unserem größten Bedauern können wir die Präsentation nächste Woche nicht halten. Bedauerlicherweise spielten dabei persönliche Gründe und technische Probleme eine große Rolle. Der zuständige Mitarbeiter wurde leider krank und war nicht ansprechbar. Außerdem Fehler in der elektronischen Infrastruktur (Computerprogramme haben nicht richtig funktioniert) haben dazu geführt, dass wir den Termin nicht einhalten können.

Wir haben bis jetzt eine Marktforschung mit Konkurrenzanalyse durchgeführt und sind auf einige überraschende Ergebnisse gestoßen. Diese bedürfen einer ergänzenden Forschung, damit sie richtig ausgewertet und interpretiert werden können. Wenn wir für diese Arbeitsphase noch zwei Wochen hätten, könnten wir das Projekt in erwünschter Qualität vollständig beenden.

Wir entschuldigen uns für die Verspätung und sind bereit unsere Ergebnisse in der nächsten Besprechung (10. 07.) zu präsentieren. Bis dahin wird der schriftliche Bericht auch angefertigt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

P. Nagy

Aufgabe 2

Franchise-Bedingungen

Informationsmaterial

Die Firma Fornetti GmbH wurde als ein kleines Familienunternehmen kurz nach der Wende gegründet und ist seit mehr als 20 Jahren auf dem ungarischen Markt präsent.

Als Kleinunternehmen fing die Firma im Jahre 2000 mit der Herstellung von einigen Tiefkühlbackwaren an.

Ab 2005 werden Fornetti-Produkte im Netz von Schaubäckereien im Franchies-System verkauft. Derzeitig ist das Fornetti-Franchise-System in 17 Ländern vertreten und ist dadurch die zweitgrößte Lebensmittel-Franchise in Europa.

Wie bei allen Franchisegeschäften benötigt der Franchisenehmer eine Betriebsgenehmigung, die von der kommunalen Selbstverwaltung erteilt wird.

Zur Eröffnung einer Schaubäckerei ist ein eigener oder gemieteter Geschäftsraum an verkehrsreichen Knotenpunkten nötig. Außerdem braucht man eine Kühltruhe mit einem Fassungsvermögen von 400 Litern und eine in das Erscheinungsbild des Geschäfts passende Verkaufstheke, die zur Zurschaustellung der Produkte dient.

Bei Bedarf übernimmt unser Unternehmen auch die vollständige Innenausstattung des Verkaufsraums bzw. auf Grund der angenommenen Pläne beaufsichtigt und koordiniert die Ausführung.

Beim Abschluss eines Kooperationsvertrages müssen die Franchisenehmer eine einmalige Franchise-System-Eintrittsgebühr bezahlen.

Unser Ziel ist es, unsere Marktposition sowohl in Ungarn als auch auf den ausländischen Märkten zu stärken.

Zur unternehmerischen Strategie gehören wirtschaftliche Effizienz, Umweltbewusstsein, außerdem übernimmt die Firma Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.